

## Robert Züfle ist neuer Chef der Schreiner

**Hauptversammlung |** Innung ernennt Vorgänger Reinhold Gärtner nach 18 Jahren im Amt zum Ehrenobermeister

Die Schreinerinnung Freudenstadt hat mit Robert Züfle einen neuen Obermeister. Sein Vorgänger Reinhold Gärtner wurde bei der Hauptversammlung zum Ehrenobermeister ernannt.

■ Von Peter Morlok

**Baiersbronn-Tonbach.** Zur Hauptversammlung der Schreinerinnung begrüßte Innungsoberrmeister Reinhold Gärtner im Hotel Tanne in Tonbach eine große Zahl von Innungsmitgliedern. Seit Jahren nutzt die Innung die Gastfreundschaft in dieser idyllisch gelegenen Lokalität, die selbst für Spitzenfunktionäre aus dem Handwerk einen Anreiz bietet, an der Sitzung teilzunehmen, wie Kreishandwerksmeister Alexander Wälde und der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Siegfried Dreger, betonten.

Der scheidende Innungsoberrmeister Reinhold Gärtner, der sein Amt nach 18 Jahren in jüngere Hände übergab, berichtete vom zurückliegenden Jahr. Aktuell hat die Innung 54 Mitgliedsbetriebe und fünf Gastmitglieder. Mit dem Ausbildungsbetrieb Oberlinhaus und der Tischlerei Marco Störzer kamen 2015



Geehrte, neue Vorstände und die Verbandsfunktionäre stellten sich mit Ehrenobermeister Reinhold Gärtner und dem neuen Obermeister Robert Züfle (Siebter und Zehnter von links) zum Gruppenbild auf. Foto: Morlok

zwei neue Mitglieder dazu. Im vergangenen Jahr freute man sich über vier Jahrgangsbeste. »So viele hatten wir noch nie«, sagte Gärtner. 14 neue Gesellen und zwei Fachpraktikanten bestanden die Prüfung. Lukas Kerekesch vom Ausbildungsbetrieb Faißt aus Böisingen erreichte die Gesamtnote 2,0 und erhielt als Innungsbester den Wanderpokal »Holzkopf«, der für das beste Gesellenstück verliehen

wurde. Zudem wurden im vergangenen Jahr drei goldene Meisterbriefe überreicht. Zu drei Vorstandssitzungen traf man sich, über die Gärtner chronologisch berichtete. Gesellschaftlicher Jahreshöhepunkt war der Innungsausflug nach Bad Wildbad, wo fachspezifisch der Baumwipfeldpfad besucht wurde – Schreiner mögen eben auch in ihrer Freizeit Holz. Die Ausbildungsmesse »Top-Job« und der Schreinertag bei der Firma Würth waren weitere wichtige Veranstaltungen.

Kreishandwerksmeister Alexander Wälde überbrachte

die Grüße der Kreishandwerkerschaft. Er dankte den Meistern, die sich ehrenamtlich in der Innung engagieren, aber auch den vielen Ausbildern in den Betrieben. Er betonte, dass es auch in den Innungen Probleme gibt, Leute zu finden, die das Ehrenamt neben dem täglichen Betriebsablauf ausüben möchten: »Keiner hat Zeit – keiner hat Bock.«

Aktuell seien 628 Lehrlinge im Kreis in einer handwerklichen Ausbildung. Wälde unterstrich die Wichtigkeit der Ausbildung, die das A und O für das weitere Bestehen der hiesigen Handwerksbe-

triebe darstelle. 40 000 Betriebe in Baden-Württemberg stünden kurz vor der Übernahme – dies eröffne für gut ausgebildeten Nachwuchs eine große Chance.

Siegfried Dreger legte die Zahlen des zurückliegenden Geschäftsjahrs offen und empfahl aufgrund eines stetigen Vermögensrückgangs dem neu zu wählenden Vorstand, die Mitgliedsgebühren, die seit 16 Jahren unverändert blieben, zu erhöhen. »Der Rückgang ist seit Jahren kontinuierlich – jetzt sollten wir reagieren«, sagte er. Dreger ging auch auf die Situation Hand-

werk und Flüchtlinge ein. »Die Integration ist sehr wichtig – aber auch sehr schwierig«, stellte er fest. Aus seiner Sicht macht es keinen Sinn, die Augen davor zu verschließen, dass die »Facharbeiter«, die hier eine neue Heimat suchen, vom Ausbildungsstand etwa auf einem Level von 20 Prozent des hiesigen Standards sind. »Es fehlt auch bei uns der Nachwuchs hinten und vorne, doch müssen wir bedenken, dass Flüchtlinge, die bei uns in den Betrieben integriert werden möchten, den Beruf komplett neu erlernen müssen.«

Bei den Neuwahlen gab es keine besonderen Überraschungen. Reinhold Gärtner »vermachte« sein Amt seinem bisherigen Vize Robert Züfle aus Tonbach. Eine kluge Wahl, kann man so doch die nächsten drei Jahre – so lange dauert eine Amtsperiode – weiter in der »Tanne« tagen. Zum stellvertretenden Obermeister wurde Gunther Nübel aus Herzogsweiler gewählt. Im Vorstand sitzen künftig Hans-Dieter Mast aus Pfalzgrafenweiler, Wolfgang Göttele aus Horb-Nordstetten, Martin Feißt aus Loßburg und Claudius Schaber aus Freudenstadt. Das Schriftführeramt übernahm Andrea Wurster-Brezing aus Pfalzgrafenweiler, Lehrlingswart bleibt Bernd Burkhardt aus Wittendorf. Als Kassenprüfer wurden Hans-Jörg Ruthart aus Glatten und Andreas Schanz aus Dornstetten bestätigt.

### ■ Die Geehrten

Die Schreinerinnung Freudenstadt dankte Innungsoberrmeister Reinhold Gärtner für 18 Jahre Verbandsarbeit und ernannte ihn in der Sitzung zum Ehrenobermeister. Landesinnungsmeister Anton Grindele versprach, dass auch der Landesverband ihn bei anderer Gelegenheit noch gebührend ehren wird. Gärtner freute sich außerordentlich über diese Ehre. »Ich bin stolz darauf«, sagte er tief bewegt. Hans-Dieter Mast aus Pfalzgrafenweiler wurde für das 150-jährige Bestehen seines Familienbetriebs ausgezeichnet, ebenso Bruno Raible aus

Horb, der nach mehr als 30 Jahren im Vorstand sein Amt abgab. Die Innung dankte ihm mit einem 3D-Bild – die Ehrennadeln hat er bereits alle. Karl-Friedrich Klumpp durfte sich für 19 Jahre Ehrenamt über die goldene Innungsehrennadel freuen, sein Kollege Gunther Nübel bekam für 16 Jahre im Amt diese Ehrennadel in Silber angesteckt. Friedrich Koch, der ehemalige Schriftführer, der seit 1995 im Ausschuss aktiv war, bekam zum Abschied vom Ehrenamt ebenfalls ein 3D-Bild überreicht.

## Botanische Schätze

**Wanderung |** Moose unter der Lupe

**Kreis Freudenstadt.** Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord lädt für Mittwoch, 13. April, um 14 Uhr zur botanisch-naturkundlichen Mooswanderung ein. Bei der Entdeckungstour mit Schwarzwald-Guide Kay Pannowitsch-Hoheisel lernen Gäste und Bürger die Vielfalt an Formen und Lebensräumen der Moose kennen. Sie erkunden die Überlebensstrategien der bo-

tanischen Kostbarkeiten und deren Bedeutung für das Landschaftsbild.

Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Tour dauert etwa drei Stunden. Es wird empfohlen, eine Lupe mitzubringen. Ein Kostenbeitrag wird erhoben. Anmeldung unter Telefon 07455/2492 beziehungsweise 0152/06772598 oder E-Mail an holzartdornhan@gmx.de.

## Babys erster Brei

**Kurs |** Ernährung im ersten Lebensjahr

**Kreis Freudenstadt.** Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt lädt Mütter und Väter für Mittwoch, 13. April, zu einem Informationsaustausch zum Thema »Babys erster Brei – Ernährung im ersten Lebensjahr« ein. Beginn ist um 20 Uhr in der Volkshochschule Freudenstadt, Ende gegen 21.30 Uhr.

Gemeinsam mit der Referentin für »Bewusste Kinder-

ernährung« (BeKi), Ursula Keck, wird Fragen rund um Beikost nachgegangen. Dabei wird ein ausgewogener Ernährungsplan für das erste Lebensjahr vorgestellt. Die Kosten für die Veranstaltung übernimmt die Landesinitiative BeKi. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Anmeldung ist noch heute über [www.landkreis-freudenstadt.de](http://www.landkreis-freudenstadt.de) – Veranstaltungen möglich.

Das große Gewinnspiel des Schwarzwälder Boten:

### Gewinnen Sie täglich 500 Euro in bar!

9. Spieltag

#### Kombinieren und gewinnen!

So spielen Sie mit: Nebenstehend finden Sie drei Spalten mit Tagen, Monaten und Jahrgängen. Sie können die Spalten frei miteinander kombinieren. Entsteht durch irgendeine Kombination Ihr Geburtsdatum oder das eines Bekannten oder Verwandten, rufen Sie uns an.

Täglich ziehen wir einen Gewinner, der benachrichtigt und im Schwarzwälder Boten veröffentlicht wird. Um die 500 Euro zu erhalten, muss der genannte Geburtstag durch ein offizielles Dokument (Personalausweis, Führerschein etc.) nachgewiesen werden.

#### Suchen Sie Geburtstage!

Tage, Monate, Jahre frei kombinierbar!

26.	Januar	1924
22.	Februar	1946
13.	März	1938
14.	April	1949
18.	Mai	1969
3.	Juni	1918
19.	Juli	1921
10.	August	1952
12.	September	1926
21.	Oktober	1939
7.	November	1930
30.	Dezember	1997

Die Tabelle wird täglich ausgetauscht. So haben Sie immer wieder aufs Neue die Chance, ein Geburtsdatum zu kombinieren, welches Ihnen bekannt ist.

Die Gewinner vom 08.04. und 09.04. werden in der morgigen Ausgabe veröffentlicht.

#### Beispiel-Kombination:

3.	Juni	1918
12.	September	1926
21.	Oktober	1939

#### Geburtsdatum gefunden?

Rufen Sie unsere Gewinnspiel-Hotline an:

**0137 800 800 8\***

\*0,50 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobil viel höher. Der Teilnahmeabschluss ist immer um 24 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird unter den Teilnehmern ausgelost, telefonisch benachrichtigt und im Schwarzwälder Boten veröffentlicht. Mitarbeiter/innen der Schwarzwälder Bote Mediengruppe und deren Angehörige dürfen an dem Gewinnspiel nicht teilnehmen.

Täglich  
**500 €**  
gewinnen!



Gut zu wissen.